Landtag
Mecklenburg-Vorpommern

Medien-Information

,,Mein Klick, meine Verantwortung?!"

Neues TEO-Modul ,,protect privacy" in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit MV gestartet

Salem/Malchin. ,,Auch mal den Computer ausschalten und etwas mit Freunden an der frischen Luft unternehmen!" - Dieser Satz war für die 12jährige Leonie aus Bad Doberan eine Erkenntnis aus einem Workshop.

In einer bisher einmaligen Zusammenarbeit wurde ein neues TEO-Modul entwickelt. Dabei geht es um Themen wie Datenspuren im Internet, soziale Netzwerke, Cybermobbing, Suchtpotentiale, Computerspiele oder der Umgang mit Handys und Smartphones. Die technischen Möglichkeiten verlangen jedoch auch nach mitmenschlichen Umgangsformen. Fragen der Menschenwürde angesichts der Nutzung von digitalen Medien hochzuhalten, ist das Anliegen des neuen Moduls TEO ,,protect privacy", das speziell für 5. und 6. Klassen konzipiert ist. Dieses fand erstmals vom 11. bis 14. November 2013 im Kolping Ferienland Salem bei Malchin statt. Tage Ethischer Orientierung ist ein schulkooperatives Modell der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und des Erzbistums Hamburg.

Gemeinsam haben die beiden Kooperationspartner weitere Referenten gewonnen wie die ComputerSpielSchule Greifswald, die Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung MV und die Beratungsstelle für exzessive Mediennutzung. Die Anfrage vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern kam zu einer Zeit, so Matthias Bender, an der auch in Schulen das Thema immer mehr Raum gewann. Als Referent in der Jugendseelsorge Mecklenburg und Mitarbeiter in der Arbeitsgemeinschaft TEO ist er Veranstaltungsleiter. Neben dem technischen Verständnis sind vielmehr eine Haltung und Einstellung gefordert, damit Kommunikation zwischen Menschen gelingen kann. Das neue Modul hat daher den Untertitel ,,Mein Klick, meine Verantwortung?!". Jeder Mensch kann dazu beitragen, die Würde seines Nächsten zu achten und zu schützen. Während der Arbeitszeit in den verschiedenen Workshops wurde dann thematisch aufgeklärt, welche Chancen aber eben auch Risiken die digitalen Medien haben. Während dieser vier Tage wurden über 100 Schüler aus Mecklenburg-Vorpommern sensibilisiert für einen sicheren und selbstbestimmten Umgang mit Medien.

Bei der Vorbereitung der neuen Veranstaltung waren unterschiedliche Personen beteiligt. Benjamin Brettschneider leitet gemeinsam mit einer Lehrerin eine Gruppe und brachte sich beim Vorbereitungsseminar mit ein: ,,Ich wirke gerne bei der Entwicklung dieses neuen Projektes mit und möchte mich mit meinen Ideen und Vorstellungen einbringen." Für Christian Groth, Techniker bei der Veranstaltung und Lehramtsstudent, ist es wichtig, Kindern die Arbeit zu diesem Thema zu ermöglichen: ,,Formen von Mobbing gibt es auch im Internet. Für mich ist es daher wichtig, Kinder dabei zu begleiten, möglichst sicher im Netz zu sein und miteinander respektvoll umzugehen."

Neben den Workshops hatten die Schüler Zeit, auch körperlich aktiv zu sein. Thommy aus Mirow fand klasse, dass auch Zeit zum Fußballspielen war. Für ihn hat das Internet eine gute und eine schlechte Seite: ,,Man kann im Internet viel herausfinden. Es ist wie ein Lexikon. Jedoch können andere Menschen einen ausforschen. Man muss aufpassen, welche Bilder ins Netz gestellt werden."

Antje Kaiser, Projektkoordinatorin für die Bildungsprojekte des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit MV, unterstreicht: ,,In jedem Workshop, den ich gegeben habe, sind die Augen der Kinder immer größer geworden als ich ihnen zeigte, wer denn alles mitliest im Netz. Das Interesse ist riesig. Und auch die Lehrerinnen und Lehrer waren froh, dass ihren Schülern so viel Wissen vermittelt wurde. Das Feedback bestätigt unsere Bildungsprojekte."

Da das TEO-Modul ,,protect privacy" so gut von den Schulen angenommen wurde und auch weiterer Bedarf besteht, wird es auch im kommenden Jahr eine Fortsetzung des neuen TEO-Moduls geben.

Antje Kaiser, Matthias Bender

---

verantwortlich: DL/ 21. November 2013
Landtag Mecklenburg-Vorpommern
- Pressestelle -
Lennéstraße 1, Schloss
19053 Schwerin
Fon: 0385 / 525-2149
Fax: 0385 / 525 2616
Mail : pressestelle@landtag-mv.de

Der Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Lennéstraße 1, Schloss
19053 Schwerin
Fon: 0385 / 59494-0
Fax: 0385 / 59494-58
Mail: info@datenschutz-mv.de